

# MUSIK LIEGT IN DER LUFT

02/2023 Ausgabe 226



## Brief aus Wahlwies

Neues aus dem Pestalozzi Kinder- und Jugenddorf



# NEUES AUS DEM KINDERDORF



Am 14. Mai haben wir unter dem Motto "Musik liegt in der Luft" unser Kinderdorffest gefeiert.



Am 27. April konnten rund 20 Jugendliche im Rahmen des "Girls and Boys Day" in unsere neun Ausbildungsbetriebe reinschnuppern.

Unser Kinderdorf bekommt Zuwachs! Im Rahmen unserer Kuratoriums-sitzung wurde der Spatenstich für ein neues Familienhaus gesetzt, das ab kommendem Jahr Platz für weitere sieben Kinder bieten wird.



Am 28. März konnte unser Wald-kindergarten "Waldwichtel" seinen ersten Geburtstag feiern. Gemeinsam mit den Eltern wurden aus diesem Anlass der Kindergarten z.B. mit einem Hochbeet und Kletterlandschaft verschönert.

Bei uns im Kinderdorf haben die Jahresfeste eine starke Tradition. Eines der schönsten Feste ist das Maifest, bei dem die Kinderdorffamilien gemeinsam den Maibaum stellen.





## Liebe Freunde und Förderer des Kinderdorfs,

bei uns im Kinderdorf haben Jahresfeste und jahrzehntelang gelebte Traditionen eine große Bedeutung. So haben wir im Februar bereits Fasnet und am 1. Mai unser Maifest im Kinderdorf gefeiert. Ein besonderer Höhepunkt in unserem Festkalender ist natürlich unser Kinderdorffest, welches für alle Kinder und Jugendlichen ein wichtiges Gemeinschaftserlebnis ist, das ihnen noch lange in Erinnerung bleiben wird.

Unter dem Motto „Musik liegt in der Luft“ konnten unsere Dorf-familien, Mitarbeitenden und Besucher\*innen einen herrlichen Tag im Kinderdorf verbringen. „Musik liegt in der Luft“ ist für uns mehr als nur ein Motto, denn die Musik begleitet uns schon seit der Gründung des Kinderdorfs durch den Schweizer Musikwissenschaftler Dr. Erich Fischer. Vom ersten Tag an wurde bei uns gesungen und musiziert.

Aktiv am Kinderdorffest beteiligt waren auch unsere neun Ausbildungsbetriebe sowie unsere Bildungseinrichtungen, darunter die „Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahme“ (BvB). Hier können Jugendliche praktische Erfahrungen in verschiedenen Berufsfeldern sammeln, um herauszufinden, wo ihre Stärken liegen. In dieser Ausgabe stellen wir die BvB und ihr großes Projekt, die „Arche Noah“, genauer vor.



Noch in diesem Jahr geht für unsere Familien mit dem Backhaus ein Herzenswunsch in Erfüllung. Nachdem die Familien mit vielen schönen Aktionen Geld gesammelt haben, kann nun in Kürze mit dem Bau des Backhauses begonnen werden. Auch über dieses Projekt erfahren Sie in dieser Ausgabe mehr.

Ich wünsche Ihnen einen schönen und erholsamen Sommer. Hier im Kinderdorf werden wir den Sommer mit unserem nächsten Jahresfest, dem Johannifeuer zur Mittsommernwende, einläuten.

Es grüßt Sie herzlich Ihr

A handwritten signature in blue ink, appearing to read 'Bernd Löhle'.

*Bernd Löhle  
Geschäftsführer*



# Wir feiern Kinderdorffest

Hunderte Besucher kamen am 14. Mai in unser Kinderdorf, um gemeinsam mit dessen Bewohner\*innen und Mitarbeitenden unter dem Motto „Musik liegt in der Luft“ ein ebenso buntes wie musikalisches Fest zu feiern.



„Musik verbindet“, erklärt Daniela Speitel, die das Kinderdorffest gemeinsam mit Sabine Freiheit federführend organisiert hat. „Wir hatten schon vor einigen Jahren die Idee, die Musik in den Mittelpunkt unseres Programms zu stellen, aber dann kam die Corona-Pandemie dazwischen“, so Speitel. „Jetzt hatten wir endlich die Gelegenheit, unser Motto umzusetzen. Wir haben uns bemüht, möglichst besondere Instrumente ins Kinderdorf zu holen, die man nicht alle Tage zu sehen bekommt.“ So spielten unter anderem das extra vom Schweizer Bodenseeufer angereiste Alphorn-Trio „Alphornklänge Bodensee“ und das Dudelsackensemble „Badisch Pipes and Drums Überlingen“ auf.

Das ganze Kinderdorf hat bei der Programmgestaltung mitgearbeitet. Für Kinder gab es viele unterschiedliche Angebote zum „Instrumente-Basteln“: In der Pestalozzi Schreinerei wurden Holz-Klapperle geschliffen, die dann in der Malerwerkstatt bemalt werden konnten. Und wer dann noch Energie hatte, konnte sich beim „Ukulelen-Workshop“ ausprobieren. In der Schule gab es das Mitmachtheater „Psst, sieh mal wie die Töne hüpfen“ und im Kindergarten wurden Rhythmusinstrumente aus Naturmaterialien gebastelt. Besonders große Freude bereitete den kleinen Gästen „Magic Andy“ mit seinen Zaubertricks und Riesenseifenblasen zum „Selbermachen“. Darüber hinaus hat natürlich auch die Pestalozzi Landwirtschaft auf dem Erlenhof zur Programmgestaltung beigetragen. Hier gab es neben Hofführungen auch

Kutschfahrten über die Felder. „Das Schöne am Kinderdorf ist, dass wirklich alle Bereiche gemeinsam das Programm gestalten und das Fest ausrichten“, berichtet Sabine Freiheit.

Fast alle Zutaten aus dem kulinarischen Angebot beim Fest stammten direkt aus kinderdorfeigener Produktion. Während die Gärtnerei Burger mit leckerem Rindfleisch vom Erlenhof anbot, gab es beim Schäferhäuschen vegetarische Pizza mit Zutaten aus der Pestalozzi Landwirtschaft und der Gärtnerei. Beim Handwerkergebäude gab es die beliebten „Pestalozzi-Fetzen“ mit Fleisch aus eigener Aufzucht.

Pünktlich um 16 Uhr versammelten sich die Gäste auf der Klangwiese, einem besonderen Ort mitten im Dorf. Gemeinsam mit den Kindern des „Lozzi-Kiddies“-Chor stimmte Musiktherapeutin Janina Walter den „Lozzi-Kids-Song“ an. Begleitet von den Klängen des Dudelsackensembles „Badisch Pipes and Drums“ zogen die Gäste nach der Abschlussveranstaltung auf der Klangwiese weiter zum Erlenhof, wo das Fest begleitet von der Mitarbeiterband des Kinderdorfs „Open Stage“ einen gemütlichen Ausklang fand.

Von Petra Reichle





# Unser Chor – die Lozzi-Kiddies!

„Schon seit der Gründung des Kinderdorfs durch den Schweizer Musikwissenschaftler Dr. Erich Fischer wird bei uns gesungen und musiziert“, erzählt Geschäftsführer Bernd Löhle.

So war es auch an einem Sonntag im Mai, als das Kinderdorffest auf der Klangwiese mitten im Kinderdorf seinen Abschluss und emotionalen Höhepunkt fand. Gemeinsam mit dem Kinderdorfchor, den „Lozzi Kiddies“, stimmten die Musiktherapeutinnen Janina Walter und Carolene Pessies das Kinderdorflied an: „Hier in Wahlwies am Bodensee, gibt es ein Dorf im Dorf, so toll und schön. Hier leben Kinder von groß bis klein, die sind an diesem Ort daheim“.

„Bereits im Jahr 2012 haben wir über das Leben im Kinderdorf ein Lied geschrieben. Damals habe ich Musiktherapie studiert und hatte die Idee, für meine Masterarbeit ein Projekt im Kinderdorf umzusetzen, denn dort hatte ich bereits seit 2008 als pädagogische Mitarbeiterin gearbeitet“, erzählt Janina Walter. So entstand die Idee, gemeinsam mit fünf Jugendlichen ein Lied zu schreiben, das im Juli 2012 im Kinderdorf aufgeführt wurde.



Janina Walter

Die Resonanz war so positiv, dass daraus mit den „Lozzi Kiddies“ ein Chor entstanden ist, der in diesem Jahr sein zehnjähriges Jubiläum feiert. Gemeinsam mit Carolene Pessies leitet Janina Walter den Chor, in dem aktuell 16 Kinder und Jugendliche mit Begeisterung singen. Im Laufe seiner zehnjährigen Geschichte haben 91 Kinder und Jugendliche im Chor gesungen und stolze 40 Auftritte absolviert. Gemeinsam mit den Kindern studieren die Therapeutinnen Jahreszeitenlieder, aber auch Kinderlieder, Mitmachlieder und musikalische Spiele ein.

„Aus Anlass unseres Jubiläums haben wir uns entschieden, ein neues Kinderdorflied zu schreiben“, berichtet Janina Walter. Gemeinsam mit drei Jugendlichen machte sich die Therapeutin ans Werk. Während der Text aus den Federn von Max, Virginia und Ya Xin stammt, hat Janina Walter die Melodie komponiert.

Beim Kinderdorffest, das in diesem Jahr unter dem Motto „Musik liegt in der Luft“ stattfand, trat der Chor erstmals mit dem neuen Kinderdorflied auf. Im Verlauf wurde der Chor von zahlreichen Musikern unterstützt, und es entwickelte sich mit dem Publikum ein klangvoller Flashmob. Gemeinsam erklang es über die Klangwiese:

*„Wir sind größer, als man uns von außen ansieht. Wir sind stärker, haben so vieles überlebt. Wir sind mutig, stürzen uns voll ins Leben rein. Wir sind Kinder, wollen einfach nur glücklich sein.“*

Von Petra Reichle



# Backhaus – ein Ort der Begegnung

Gemeinschaft – dieses Wort zieht sich wie ein roter Faden durch die Geschichten über das Kinderdorf. Auch in dieser Geschichte steht das Thema Gemeinschaft an erster Stelle, denn ohne sie könnte das Backhaus nicht entstehen.

„Die Idee, bei uns im Kinderdorf ein Backhaus zu bauen, gibt es bereits seit 2017“, berichtet Henriette Steyer, die im Vorstand des Kinderdorfs und als Mentorin in vielen Bereichen des Dorfs tätig ist. „Wir haben festgestellt, dass es für die etwas älteren Kinder im Dorf wenig Anlaufstellen gibt, wo sie sich gemeinsam mit Erwachsenen aufhalten können“.

„Wir haben dies bei uns im Dorfrat thematisiert und schon war die Idee geboren, auf unserer Festwiese, die mitten im Dorf liegt, ein Backhaus zu bauen“, so Henriette Steyer. Dies sei ein idealer Ort, an dem sich Erwachsene und Betreute gemeinsam gerne aufhalten und beim gemeinsamen Backen Zeit miteinander verbringen könnten. „Im Rahmen unserer Hausleitertreffen wurde die Idee immer mal wieder aufgegriffen, aber dann hat uns Corona zunächst einen Strich durch die Rechnung gemacht“.

Anfang 2022 hat sich dann eine Gruppe entschlossen, das Projekt konkret anzupacken. Die größte Hürde stellte die Finanzierung dar, die Gruppe war fest entschlossen, das Projekt vorwiegend selbst zu finanzieren. An verschiedenen Festen wurde selbstgebackener Kuchen verkauft, so auch beim „Muttertagscafe“ beim Kinderdorffest. Auch Henriette Steyer konnte beim Kinderdorffest mit selbstbemalten



Henriette Steyer

Steinen unter dem Motto „Stein auf Stein, das Backhaus wird bald fertig sein“, einen stolzen Umsatz von 491,50 Euro erzielen.

Aktuell ist das Team mit dem Bau des Backhauses beschäftigt, an dem viele Betriebe und Einrichtungen des Kinderdorfs beteiligt sind. Während die Grube von Julian Conrad, Leiter des Garten- und Landschaftsbaus, ausgegraben wird, baut die Schülerfirma der Dr. Erich-Fischer-Schule die Schalung und der Technische Dienst wird das Fundament gießen. An einem Wochenende im Juni wird es dann zu einem großen gemeinsamen Arbeitseinsatz kommen, bei dem die Helfer\*innen die Pflasterarbeiten erledigen werden.

„Unser großer Wunsch ist es, dass wir noch vor den Sommerferien gemeinsam anbacken können“, erzählt Henriette Steyer. Danach soll es dann einen festen Backtag pro Woche geben, an dem von Brot, über Pizza bis hin zu Kuchen und Dünnele gemeinsam gebacken wird.

Von Petra Reichle



# Die BvB – eine ganz besondere Bildungseinrichtung

Die Arche Noah gibt es im Kinderdorf gleich zweimal. Denn so heißt nicht nur unser Kindergarten, sondern auch ein großes Holz-Spielschiff, das seit mittlerweile 12 Jahren ein beliebter Spielort für unsere Kinder ist. Und damit dieser dem Kinderdorf erhalten bleibt, hat sich das Team der „Berufsvorbereitenden Bildungsmaßnahme“ der Restaurierung des Spielschiffs angenommen. Wir nehmen dieses Projekt zum Anlass, diese wichtige Bildungseinrichtung des Kinderdorfs vorzustellen.

Für Katrin Schreiber-Kozak begann im Juni 2021 ein neues Kapitel ihrer beruflichen Laufbahn – sie übernahm die Leitung der „Berufsvorbereitenden Bildungsmaßnahme“ (kurz: Reha-BvB) im Kinderdorf.

*„Die `Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahme` ermöglicht es Jugendlichen, nach ihrem Schulabschluss praktische Erfahrungen zu sammeln“, berichtet Katrin Schreiber-Kozak. „Die Reha-BvB ist eine Bildungseinrichtung der Agentur für Arbeit, die es Jugendlichen mit Förderbedarf ermöglichen soll, verschiedene Arbeitsfelder kennenzulernen, sich an einen Arbeitsalltag zu gewöhnen und herauszufinden, wo ihre persönlichen Stärken sind“.*



*Nicht nur die Arche Noah selbst, sondern auch die Holztiere wurden von dem BvB-Team überarbeitet.*

*Auf der Holztafel haben sich alle beteiligten Team-Mitglieder verewigt.*

Aktuell dauert die Reha-BvB elf Monate, ab September 2023 tritt eine Regelung in Kraft, nach der die Maßnahme dann zwölf Monate dauern wird. Zusätzlich gibt es dann für Jugendliche auch die Möglichkeit, im Rahmen der Reha-BvB ihren Hauptschulabschluss zu machen.

Die Reha-BvB steht nicht nur den Jugendlichen des Kinderdorfs zur Verfügung, sondern bietet Jugendlichen aus der gesamten Region die Möglichkeit, den Übergang von der Schule in eine Ausbildung zu meistern. Vermittelt werden die Jugendlichen über die Agentur für Arbeit. *„Alle Jugendlichen in der BvB haben einen sogenannten Reha-Status, das heißt eine Einschränkung, zum Beispiel in Form einer Lernschwäche oder einer sozialen Behinderung“,* so Katrin Schreiber-Kozak.

Alle Jugendliche erhalten nicht nur theoretischen Unterricht in Fächern wie Deutsch, Mathe, Gemeinschaftskunde oder Medienkompetenz, sondern können vor allem durch Praktika in einem der Kinderdorf-Betriebe praktische Erfahrungen sammeln. *„Die Reha-BvB im Kinderdorf ist etwas ganz besonderes, denn wir haben den großen Vorteil, dass wir neun Ausbildungsbetriebe haben, in denen nicht nur die Praktika absolviert werden können, sondern die Jugendlichen im Anschluss auch eine Reha-Ausbildung beginnen können“,* erklärt Katrin Schreiber-Kozak.



Katharina Blank (links), Katrin Schreiber-Kozak und Volker Schwarz (rechts im Bild) zeigen gemeinsam mit Jugendlichen der Reha-BvB in ihrer Werkstatt die restaurierte Arche Noah.

### Das Projekt "Arche Noah"

Dass dem Team der Reha-BvB nicht nur die Jugendlichen am Herzen liegen, sondern es auch mit dem Kinderdorf selbst eng verbunden ist, dafür ist das Projekt „Restaurierung Arche Noah“ der beste Beweis.

*„Die Arche Noah ist ein gut acht Meter langes Holz-Spielschiff, das seit mittlerweile zwölf Jahren ein beliebter Spielort der Kinder ist“,* erzählt Volker Schwarz, Ausbilder der BvB-Reha. *„Leider ist die Arche etwas in die Jahre gekommen und konnte am bisherigen Standort nicht mehr bleiben, da es dort Bedenken bezüglich des Sicherheitsabstands zu einer Mauer gab. Zunächst war der Plan, die Arche zu entfernen, aber unsere Kollegin Katharina Blank hat direkt gesagt, dass die Arche dafür viel zu schön und wertvoll für die Kinder sei“,* ergänzt Schwarz.

In einem echten Gemeinschaftsprojekt wurde die Renovierung der Arche in die Wege geleitet. Die größte Herausforderung war

es, das Spielschiff in die BvB-Werkstatt zu transportieren. Hier haben neben der BvB der technische Dienst, die Schreinerei und der Garten- und Landschaftsbau angepackt. *„Das Tolle an diesem Projekt ist, dass alles auf kurzem Dienstweg funktioniert. Sobald wir irgendwo angefragt haben, haben wir spontan Hilfe erhalten und uns dafür mit einem Kuchen revanchiert“,* freut sich der Pädagoge.

Mittlerweile wurde die Arche Noah von den Jugendlichen der BvB abgeschliffen, lasiert und die Holztiere wurden aufgearbeitet und bunt bemalt. Schon in Kürze soll die Arche Noah auf der Maiwiese mitten im Kinderdorf wieder aufgestellt werden.

*„Mir geht es in der BvB auch darum, den Wert von Gütern und Rohstoffen zu vermitteln. Was auf den ersten Blick nutzlos erscheint, lohnt sich oft zu erhalten“,* so Schwarz.

Genau darum geht es in einem weiteren Projekt der BvB. Das Team baut aus Altholz einen Schopf, in dem sie künftig ihre Geräte unterbringen können.

*„Es ist ein Geben und Nehmen zwischen den Betrieben des Kinderdorfs, was ich sehr schön finde“,* resümiert Volker Schwarz.

*Von Petra Reichle*



# Ich schmiede mein Glück!



Genau das konnten die Schüler der Dr. Erich-Fischer Schule machen. Gerne folgten sie der Einladung von Martin Echterhoff, in die Schmiede der Waldorfschule zu kommen. Alle Kinder der 2. bis 4. Klasse durften in Gruppen von bis zu neun Kinder am Projekt "Schmieden" teilnehmen. Martin Echterhoff empfing uns freundlich und lud uns ein, mit ihm zu schmieden. Zuerst besprach er die wichtigsten Regeln in der Schmiede. Wichtig war, dass die Kinder keine leicht entflammbare Kleidung anhatten und die Haare geschützt waren. Mit Lederschürzen und Schutzbrillen ausgestattet horchten die Kinder gespannt auf die Anweisungen von Herrn Echterhoff. Das Allerwichtigste war laut Schmied Echterhoff: „Wenn `s heiß wird auf der Haut, gleich Spucke draufmachen"! Die Schüler\*innen wurden in die Abläufe des Schmiedens eingeführt. Dann ging es ans Werk. Ziel war es, ein Butterbrotmesser zu schmieden.

In Zweiergruppen arbeiteten die Kinder an einem Amboss, hämmerten das heiße Eisen und brachten es in Form. Schnell merkten die Kinder, wie schwer diese Arbeit war! Der Hammer war schwer und das glühende Eisen zu treffen war gar nicht einfach. Trotz allem wuchsen die Kinder über sich hinaus. Sie arbeiteten mit großer Freude und Ausdauer und hielten zum Dank am Ende des Vormittages jeder sein selbst geschmiedetes Butterbrotmesser in der Hand. Die Kinder waren begeistert und stolz auf ihre Leistung!

Dank der großartigen Unterstützung von Martin Echterhoff hatten alle ein tolles Ergebnis. Manche hatten sogar noch Kraft, sich einen Schlüsselanhänger zu schmieden. Auch wir Lehrer\*innen kamen in den Genuss des Schmiedens und konnten ebenfalls die Erfahrung machen, dass es nicht so einfach ist, wie es aussieht!

Trotz der vielen Gefahren in der Schmiede konnten wir mit allen Kindern ohne Brandblasen oder anderen Verletzungen, wieder in die Schule zurückkehren. Alle waren glücklich und stolz und berichteten von ihrem absolut tollen Vormittag!

*Von Martina Rimmele-Vogel*





# Was möchten Sie als Nächstes lesen?

Wir möchten mit Ihnen ins Gespräch kommen und wissen, welche Themen Sie zum Pestalozzi Kinderdorf besonders interessieren. Außerdem haben Sie die einmalige Gelegenheit uns bei der Namenssuche für unser treuestes Storchenpaar im Herzen des Kinderdorfs zu unterstützen!



Interessiert Sie das Dorfleben im Pestalozzi Kinderdorf besonders oder die Ausbildung von Jugendlichen mit Förderbedarf in unseren Betrieben? Möchten Sie mehr über den Alltag in unseren Dorffamilien erfahren oder über aktuelle Projekte in unserer Schule lesen? Vielleicht brennt Ihnen aber auch eine ganz andere Frage schon lange unter den Nägeln: Wir freuen uns von Ihnen zu hören!

Außerdem möchten wir unserem treuesten Storchenpaar einen Namen geben und freuen uns auf Ihre kreative Vorschläge. Die Jury, unser Kinderparlament, wird aus allen Einsendungen den besten Vorschlag auswählen. Das Ergebnis wird in der nächsten Ausgabe im Brief aus Wahlwies bekannt gegeben.

Nehmen Sie Teil an unserer Umfrage unter: [www.pestalozzi-kinderdorf.de/verlosung](http://www.pestalozzi-kinderdorf.de/verlosung)



Wir freuen uns sehr, von Ihnen zu hören! Alternativ können Sie Ihre Wunsch-Themen und Namensvorschläge auch per Mail oder telefonisch bei Claudia Horstmann-Schneider melden: E-Mail: [c.horstmann@pestalozzi-kinderdorf.de](mailto:c.horstmann@pestalozzi-kinderdorf.de) / Tel.: 07771-8003-122  
Unter allen Rückmeldungen bis zum 31. Juli 2023, egal auf welchem Weg, verlosen wir attraktive Preise:

- 1. Platz:** 250 € Einkaufsgutschein bei EDEKA Südwest - Herzlichen Dank an dieser Stelle unserem Sponsor Edeka Baur!
- 2. Platz:** Geschenkkorb mit Produkten aus dem Pestalozzi Kinderdorf im Wert von 50 €
- 3. Platz:** Geschenkkorb mit Produkten aus dem Pestalozzi Kinderdorf im Wert von 20 €



# Schenken Sie Kindern FERIENGLÜCK

Helfen Sie uns mit Ihrer Spende den Kindern im Pestalozzi Kinderdorf eine Ferienfreizeit zu ermöglichen und ihnen durch ein positives Erlebnis Selbstvertrauen zu schenken!

Für Unterkunft, Verpflegung und Betreuungsaufwand der einfach gehaltenen Freizeiten sind wir auf Spenden angewiesen. Jeder Beitrag macht einen spürbaren Unterschied!

**5 € – eine Packung Wasserbomben**

**20 € – eine Runde Eis für die ganze Gruppe**

**50 € – 1x Sommerrodelbahn fahren für die Gruppe**

**100 € – Eintritt in einen Wildpark für die Gruppe**

**HELFEN SIE MIT!** Schenken Sie den 150 Kindern und Jugendlichen im Kinderdorf FERIENGLÜCK und Lebensfreude.

**Online-Spende unter:**  
[pestalozzi-kinderdorf.de/sommer](https://pestalozzi-kinderdorf.de/sommer)

**über den QR-Code:**



**...oder über den beiliegenden Überweisungsträger!**

# Ja, ich werde Mitglied im Pestalozzi Kinder- und Jugenddorf Wahlwies e.V.



Meinen Mitgliedsbeitrag von \_\_\_\_\_ (mind. 30,- €)

- überweise ich jährlich (zum Beispiel per Dauerauftrag)
- möchte ich abbuchen lassen (SEPA-Mandat umseitig)  
(Zutreffendes bitte ankreuzen)

**Spendenkonto:** Bank für Sozialwirtschaft Karlsruhe  
**Neue IBAN:** DE09 3702 0500 0007 7330 04; **BIC:** BFSWDE33XXX

Mitgliedsbeiträge sind wie Spenden steuerabzugsfähig. Ich kann innerhalb von 2 Wochen von dieser Erklärung zurücktreten. Die Mitgliedschaft kann jederzeit schriftlich gekündigt werden.

Name, Vorname \_\_\_\_\_  
 Straße \_\_\_\_\_  
 Postleitzahl, Ort \_\_\_\_\_  
 Telefon \_\_\_\_\_  
 Datum, Unterschrift \_\_\_\_\_

Informationen zur Datenerhebung gemäß Artikel 13 DSGVO Pestalozzi Kinder- und Jugenddorf Wahlwies e.V., 78333 Stockach-Wahlwies erhebt Ihre Daten zum Zweck der Vertragsdurchführung, zur Erfüllung ihrer vertraglichen und vorvertraglichen Pflichten sowie zur Direktwerbung. Weitere Informationen zum Datenschutz erhalten Sie unter:  
[www.pestalozzi-kinderdorf.de/datenschutzerklaerung](http://www.pestalozzi-kinderdorf.de/datenschutzerklaerung)



## Beleg/Quittung für den Kontoinhaber/Zahle

### FERIENGLÜCK

Zahlungsempfänger Pestalozzi Kinder- und Jugenddorf Wahlwies e.V.
IBAN DE09 3702 0500 0007 7330 04
BIC BFSWDE33XXX
bei (Kreditinstitut/Zahlungsdienstleister) Bank für Sozialwirtschaft Karlsruhe
Euro, Cent
Kunden-Referenznummer (nur für Zahlungsempfänger)  <b>SPENDE</b>
Kontoinhaber/Zahler: Name
IBAN des Kontoinhabers

## SEPA-Überweisung/Zahlschein

Name und Sitz des überweisenden Kreditinstituts	BIC	Für Überweisungen in Deutschland und in andere EU-/EWR-Staaten in Euro.
Angaben zum Zahlungsempfänger: Name, Vorname/Firma (max. 27 Stellen, bei maschineller Beschriftung max. 35 Stellen) Pestalozzi Kinder- und Jugenddorf Wahlwies e.V.		
IBAN DE09 3702 0500 0007 7330 04		
BIC des Kreditinstituts/Zahlungsdienstleisters (8 oder 11 Stellen) BFSWDE33XXX		
PESTALOZZI Kinder- und Jugenddorf		Betrag: Euro, Cent
Spenden-/Mitgliedsnummer oder Name des Spenders: (max. 27 Stellen) FERIENGLÜCK		ggf. Stichwort
PLZ und Straße des Spenders: (max. 27 Stellen)		
Angaben zum Kontoinhaber/Zahler: Name, Vorname/Firma, Ort (max. 27 Stellen, keine Straßen- oder Postfachangaben)		
IBAN	Prüfzahl	Bankleitzahl des Kontoinhabers
Kontonummer (rechtsbündig ggf. mit Nullen auffüllen)		06
Datum	Unterschrift(en)	

SPENDE

Pestalozzi Kinder- und Jugenddorf  
Wahlwies e.V.  
Vorstand  
Pestalozzi Kinderdorf 1

78333 Stockach

Pestalozzi Kinder- und Jugenddorf, 78333 Stockach  
Gläubiger-Identifikationsnummer: DE79ZZZ00000279459  
Mandatsreferenz: wird separat mitgeteilt

### SEPA-Lastschriftmandat

Ich ermächtige den Pestalozzi Kinder- und Jugenddorf Wahlwies e.V., Zahlungen von meinem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die von Pestalozzi Kinder- und Jugenddorf Wahlwies e.V. auf mein Konto gezogenen Lastschriften einzulösen. Hinweis: Ich kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

Name (Kontoinhaber): \_\_\_\_\_

Straße und Hausnummer: \_\_\_\_\_

PLZ und Ort: \_\_\_\_\_

BIC / Name der Bank: \_\_\_\_\_

IBAN: DE \_\_ | \_\_\_\_ | \_\_\_\_ | \_\_\_\_ | \_\_\_\_ | \_\_

Datum, Ort, Unterschrift \_\_\_\_\_

Bestätigung über Zuwendung im Sinne des § 10b des Einkommensteuergesetzes an eine der in § 5 Abs. 1 Nr. 9 KStG bezeichneten Körperschaften, Personenvereinigungen oder Vermögensmassen zur Vorlage beim Finanzamt.

Wir sind nach dem Steuerbescheid des Finanzamtes Singen vom 08.06.2020, Steuer-Nr. 18165/55657, als gemeinnützigen und mildtätigen Zwecken dienend anerkannt. Nach § 5 Abs. 1, Nr. 9 sind wir von der Körperschaftsteuer befreit.

Wir bestätigen hiermit, dass die Zuwendung nur zu satzungsgemäßen Zwecken verwendet wird.

*Ihr*  
Pestalozzi Kinder- und Jugenddorf e.V.

## Neuigkeiten aus unseren Familienhäusern

16. März

Alisa wird in Haus 2 aufgenommen.

28. März

Alena wird in Haus 28 aufgenommen.

11. April

Ramin wird in Haus 7 aufgenommen.

18. April

Fithawit wird in Haus 7 aufgenommen.

### TERMINHINWEIS

Samstag, 15. Juli 2023 –

Open Air Konzert

Auch in diesem Jahr wird der zum Kinderdorf gehörende Bauernhof, der Erlenhof, wieder zur Konzertbühne!

Mehr Informationen unter  
[www.erlenhof-openair.de](http://www.erlenhof-openair.de)



*Impressionen aus dem Kinder- und Jugenddorf im Frühling 2023*

### Impressum

Herausgeber: Pestalozzi Kinder- und Jugenddorf Wahlwies e.V.  
V.i.S.d.P.: H. Steyer, K.-H. Rist, T. Hilse-Schumacher, S. Steigerwald  
Redaktionsleitung: Petra Reichle  
Design/Layout: Petra Reichle  
Fotos: Petra Reichle, Ilja Mess und Ralph Schöttke  
Druck: Druckerei Lokay e.K., Reinheim  
Auflage: 3.300  
Erscheinungsweise: vierteljährlich  
*Der Brief aus Wahlwies wird CO<sup>2</sup>-neutral gedruckt*



Im ersten und ältesten Kinderdorf Deutschlands finden Kinder und Jugendliche ein neues Zuhause, solange sie nicht bei den leiblichen Eltern leben können. Die Grundsätze Pestalozzis einer Erziehung von „Kopf, Herz und Hand“ bestimmen den Alltag: Vom Kindergarten über die Schule bis zur Ausbildung in unseren Handwerksbetrieben. Das Pestalozzi Kinder- und Jugenddorf am

Bodensee ist eine unabhängige und gemeinnützige Einrichtung der Jugendhilfe und der Jugendberufshilfe. Träger ist der Verein „Pestalozzi Kinder- und Jugenddorf Wahlwies e.V.“ Jeder Euro, den Sie dem Pestalozzi Kinderdorf spenden, schenkt Freude. Und kommt den Kindern und Jugendlichen in unseren Kinderdorffamilien und Ausbildungsbetrieben zugute.



Mit Ihrer Spende schenken  
Sie Kindern Zukunft!

Ab sofort – neue  
Kontonummer für  
unser Spendenkonto:

Bank für Sozialwirtschaft  
DE09 3702 0500 0007 7330 04  
BFSWDE33XXX

*PS.: Die Weiterleitung vom  
alten auf das neue  
Konto ist aktiv*

**Pestalozzi Kinder- und  
Jugenddorf Wahlwies e. V.**

Tel: 07771 8003 0

Fax: 07771 8003 20

[info@pestalozzi-kinderdorf.de](mailto:info@pestalozzi-kinderdorf.de)

[www.pestalozzi-kinderdorf.de](http://www.pestalozzi-kinderdorf.de)

*Sie möchten den Brief aus Wahlwies nicht  
mehr erhalten? Schreiben Sie uns eine Mail  
an [info@pestalozzi-kinderdorf.de](mailto:info@pestalozzi-kinderdorf.de)*

